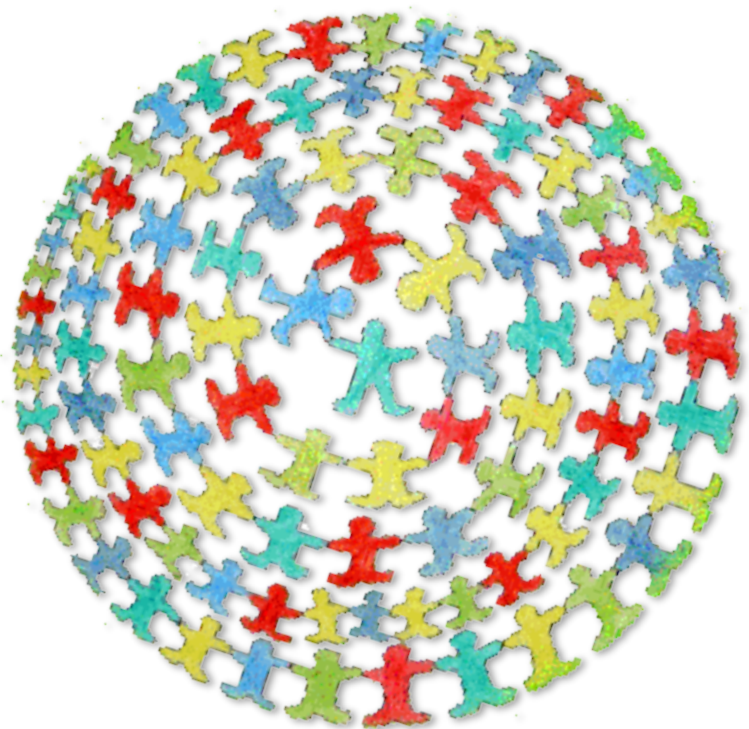


OGS Konzept

November 2016





Pädagogische Leitlinien und Strukturen

Die steigende Nachfrage an Plätzen im Offenen Ganzttag zeigt, dass dieser weiter an Bedeutung gewinnt und in den vergangenen Jahren eine hohe Akzeptanz bei den Erziehungsberechtigten erlangt hat. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die qualifizierte Betreuung in der Grundschule fördert ein neues Verständnis von Schule. Diese sorgt für eine Weiterentwicklung der Schülerinnen und Schüler und ermöglicht mehr Zeit für Erziehung und Bildung, Spiel- und Freizeitgestaltung.

Wichtige Merkmale des pädagogischen Konzeptes der Leoschule prägen die Arbeit im Ganzttag. Zu nennen sind hier:

- die Förderung aller Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres individuellen Lern- und Entwicklungsstandes
- die weitgehende Unterstützung selbstverantwortlichen Lernens und Handelns
- die Ermöglichung und Förderung von Kooperation und kommunikativem Lernen sowie des Von- und Miteinander- Lernens.

Dabei beziehen sich die Förderangebote sowohl auf den kognitiven als auch auf den kreativen Bereich. Zwischendurch gibt es vielfältige Gelegenheiten zum angeleiteten und freien Spiel. Schule als Haus des Lernens und Lebens bekommt durch eine qualitativ gute Betreuung neben dem Unterricht eine bedeutende Funktion.

Regelmäßige Teambesprechungen, die Einbindung des pädagogischen Personals in das Lehrerkollegium, die Teilnahme an Konferenzen, schulischen Gremien und schulischen Veranstaltungen garantieren eine enge Kooperation von Schule und OGS und ermöglichen allen Beteiligten Kontinuität, Orientierung und Sicherheit (s. 2.5.2.).

Die Schülerinnen und Schüler verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit in der Offenen Ganzttagsschule. Dies bedeutet für die pädagogischen Fachkräfte, ihnen neben der Hausaufgabenbetreuung auch Möglichkeiten aufzuzeigen, ihren Tag im Ganzttag positiv zu nutzen. Das Leben und Arbeiten in der Offenen Ganzttagsschule soll eine Möglichkeit bieten, sich zu entspannen und einen Ausgleich zum Schulalltag bilden. Kinder brauchen Freiräume für die persönliche Entwicklung, die sie nach ihren Bedürfnissen gestalten und nach eigenem Bedarf füllen können. Der soziale und zwischenmenschliche Kontakt der Schülerinnen und Schüler untereinander muss deutlich im Vordergrund stehen. Sichere soziale Bindungen sind eine wichtige Voraussetzung für eine wirklich erholsame Freizeit von Schulkindern.



Kindeswohl

§42(6) des neuen NRW Schulgesetzes besagt:

„Die Sorge für das Wohl der Schülerinnen und Schüler erfordert es, jedem Anschein von Vernachlässigung oder Misshandlung nachzugehen. Die Schule entscheidet rechtzeitig über die Einbeziehung des Jugendamtes oder anderer Stellen.“

Das Recht des Kindes auf gewaltfreie Erziehung wird in unserer Einrichtung gewährleistet. Gemäß § 8a SGB VIII sind wir als Institution dazu verpflichtet und in der Lage, auf Anzeichen von Kindeswohlgefährdung adäquat und fachlich zu reagieren. Bei Auffälligkeiten im Verhalten eines Kindes findet umgehend ein Austausch im Team statt. Bei berechtigtem Anlass werden der Träger und die Schulleitung in Kenntnis gesetzt.

Alle Mitarbeiterinnen des Offenen Ganztags haben eine Präventionsschulung des Erzbistums Köln absolviert.

Soziale Kompetenz

Soziale Kompetenz ist der Schlüssel zur Teilhabe an der Gesellschaft. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung der sozialen Kompetenzen zu unterstützen, damit sie sich zu selbstständigen und mündigen Bürgern unserer Gesellschaft entwickeln können. Dies geschieht im täglichen Umgang miteinander, beim gemeinsamen Mittagessen und Spielen sowie in den vielfältigen Arbeitsgemeinschaften (u.a. Streitschlichter).

Die aktuelle StEG Studie (Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen) kommt zu dem Ergebnis, dass „... sich gute Ganztagsangebote positiv auf die sozialen Kompetenzen, die Motivation und das Selbstbild der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler“ auswirken.

Dem Erwachsenen kommt hierbei eine große Vorbildfunktion zu. Er unterstützt die Schülerinnen und Schüler aktiv in den Prozessen, er ermöglicht Partizipation, er lässt sie eigene Erfahrungen machen und fördert die Selbstständigkeit.

Dafür sind die Zusammenarbeit und der regelmäßige Austausch im Team unerlässlich. Weiterbildung, Supervision und pädagogische Tage fördern die fachliche Entwicklung. Dies wird von allen Beteiligten unterstützt und angeregt. Im Schulprogramm finden sich die gemeinsam erarbeiteten Konzepte wieder. Sie dienen dazu, dass eine Grundlage des gemeinsamen Handelns geschaffen wurde und unterliegen einer regelmäßigen Qualitätskontrolle.



Individuelle Förderung

Im Schulprogramm der Leoschule ist das detaillierte Förderkonzept der Schule nachzulesen (s. 3.4.).

Gemäß dem Leitspruch unterstützen und ergänzen alle außerunterrichtlichen Angebote am Nachmittag die schulischen Angebote.

Inklusion

Grundsätzlich sollen nach dem neuen Schulgesetz Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam in der Grundschule unterrichtet werden (§20 Abs. 2 Schulgesetz NRW). Seit August 2014 ist das neue Gesetz in Kraft getreten. In Neuss gibt es einige Grundschulen des gemeinsamen Lernens. Die Leoschule gehört zurzeit noch nicht dazu.

Es gehört zu unserem pädagogischen Anspruch, dass wir uns mit dem Thema auseinandersetzen, und dass jede Mitarbeiterin ein Basiswissen über Inklusion hat. Fortbildungen zum Thema werden wahrgenommen und vom Träger unterstützt.

Zeitlicher Rahmen

Nach dem Unterricht - ab 11.35 Uhr - bietet die OGS eine qualifizierte Betreuung bis 16.00 Uhr an. Dazu gehört neben einem gemeinsamen Mittagessen und der Hausaufgabenbetreuung auch ein breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften.

Ganze schulfreie Tage und bewegliche Ferientage (außer Rosenmontag) werden in der Zeit von 7.45 bis 16.00 Uhr von der OGS aufgefangen, ausgenommen gesetzliche Feiertage. Freitags ist die OGS bis 15.00 Uhr geöffnet, ebenso ist die OGS an allen Ferientagen bis 15.00 Uhr geöffnet. Die Zeiten der Ferienbetreuung werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. In den Herbst- und Osterferien wird jeweils eine Woche eine Betreuung angeboten, in den Sommerferien werden die Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von 3 Wochen betreut. In den Weihnachtsferien ist die OGS geschlossen.

Personal

Das Team besteht aus fünf Fachkräften und fünf Ergänzungskräften. Regelmäßig wird das Team durch Mitarbeiterinnen ergänzt, die ein Praktikum durchführen. Zusätzlich bereichert wird es durch zwei Küchenkräfte und die Leiter und Leiterinnen der unterschiedlichen Angebote der Kooperationspartner am Nachmittag.



Es gibt keine festen Gruppen in der OGS, jeweils zwei Mitarbeiterinnen bilden ein „Tandem“ und sind innerhalb der Großgruppe Ansprechpartnerinnen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer bzw. Lehrerinnen einer Jahrgangsstufe.

Ein Wochenplan zeigt den Einsatz des Personals für die gesamte Woche.

Die pädagogische Leitung der OGS ist verantwortlich für die Koordination aller Beteiligten am Nachmittag. Sie ist Ansprechpartnerin für die Schulleitung und betreut die Schnittstelle Schule/OGS während der Hausaufgabenzeit. Darüber hinaus ist sie Ansprechpartnerin für Eltern, Mitarbeiterinnen und Schülerinnen und Schüler. Pädagogische und verwaltungstechnische Abläufe und Änderungen kommuniziert sie mit dem Träger. Bei den genannten Aufgaben wird sie von der stellvertretenden Leitung unterstützt.

Die Koordination der außerunterrichtlichen Angebote verschiedener Kooperationspartner liegt im Verantwortungsbereich der stellvertretenden pädagogischen Leitung.

Raumkonzept

Die unter 1.2. beschriebenen Räumlichkeiten stehen allen Schülerinnen und Schüler am Nachmittag offen. Sie können auswählen, wo, mit wem und womit sie sich beschäftigen wollen. Der Spiel- und Bastelraum regt durch seine Ausstattung zum freien Spiel an. Mal- und Bastelmaterialien sowie Tisch- und Gesellschaftsspiele laden zum Spielen in der Gruppe ein.

Der Aktionsraum bietet den Spielideen der Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten zur Umsetzung, da er nicht durch festes Mobiliar und Tische in seiner Funktion festgelegt ist. Große weiche Bauelemente, Matten, Kissen und Podeste kommen dem Bewegungsdrang entgegen. Spielecken laden zum Rollenspiel ein, und die freien Flächen werden für Spiele mit dem Ball genutzt.

Weiterhin treffen sich dort die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe zu regelmäßigen Gruppenstunden, die dem Austausch und der Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls dienen.

Der Essraum steht nach dem Mittagessen zum freien oder angeleiteten Spiel zur Verfügung. Gleichzeitig ist er Veranstaltungsraum für den Vor- und Nachmittag.

Im Schulgebäude haben wir einen zusätzlichen Raum, in welchem unsere Viertklässler zu Mittag essen und sich aufhalten. So haben sie ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend individuelle Möglichkeiten, ihren OGS Alltag zu gestalten. Nach mehreren Jahren der Betreuung wird diese Möglichkeit von den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen sehr gut angenommen.



Das weite, großzügige Außengelände mit Schulhof und Innenhöfen bietet viel Platz für spielerische und sportliche Aktivitäten und vieles mehr.

Hausaufgabenkonzept

Auf der Grundlage des RdErl. des Kultusministeriums vom 2.3.1974 vereinbarten Eltern, Mitarbeiterinnen der OGS und Lehrkräfte der Leoschule gemeinsam Leitsätze zur Gestaltung und Durchführung der Hausaufgaben. Diese wurden in einem Hausaufgabenkonzept verankert, das im Rahmen des Offenen Ganztags umgesetzt wird (s. 3.8.).

Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung ist ein weiterer wichtiger Baustein der pädagogischen Arbeit der OGS. Jeweils eine Woche in den Oster- und Herbstferien sowie drei Wochen in den Sommerferien besteht, vorrangig für berufstätige Eltern, das Angebot einer Betreuung. Es ist ein Zeitraum, in dem die Schülerinnen und Schüler ohne den täglichen Schulstress ihren Neigungen und Interessen nachgehen können und mit Zeit und Muße die Stunden mit den pädagogischen Fachkräften genießen können. Hierbei nutzt die OGS der Leoschule ihre Lage zu den Freizeitstätten der Stadt Neuss und kooperiert auch mit Ferienangeboten anderer Träger. Zu nennen sind:

- Der Kinderbauernhof
- Das Geschwister-Scholl-Haus
- Jröne Meerke
- Nordstadtbad

Es werden bewusst wenige kostenpflichtige und kommerzielle Angebote genutzt. Erstmals ist für die Osterferienbetreuung 2017 ein Jugendherbergsaufenthalt geplant.

Elternmitarbeit

Am Anfang des Schuljahres werden im Rahmen eines Elternabends Elternvertreter bzw. Elternvertreterinnen gewählt. Diese sind mit der pädagogischen Leitung im regelmäßigen Austausch. Sie kommunizieren die Anliegen und Nöte von Eltern und werden mit beratender Stimme zu den Schulpflegschaftssitzungen eingeladen.

Das Elterncafé bietet Raum für Begegnungen und Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und zu intensivieren. So entstehen immer mehr aktive Kontakte zu Eltern, die sich dann auch in der OGS engagieren.

Neben den Tür- und Angelgesprächen werden nach Bedarf individuelle Elterngespräche terminlich vereinbart.



Etabliert hat sich ein Gartenaktionstag im Frühjahr. Zahlreiche Helfer und Helferinnen aus der Elternschaft verschönern gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und den Fachkräften der OGS den Schulgarten. Diese Form der Zusammenarbeit wird sehr gut angenommen und stärkt die Kontakte zwischen allen Beteiligten.

Hinzu kommen verschiedene Angebote der Erzieherteams der verschiedenen Jahrgangsstufen. Dies können gemeinsame Spielenachmittage sein, Gesprächskreise oder andere individuelle Aktionen.

Tradition ist mittlerweile auch das musikalische Vorspiel vor Weihnachten und vor den Sommerferien. Hier werden alle Eltern der musizierenden Schülerinnen und Schüler eingeladen und können die Vorführung genießen.

Netzwerk

OGS und Schule geraten bei ihren Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung immer wieder an ihre Grenzen. An dieser Stelle müssen Netzwerke geschaffen werden, um die schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.

Dies geschieht an der Leoschule dadurch, dass Lehrer und Lehrerinnen sowie Erzieherinnen der OGS im ständigen Austausch über pädagogische Aspekte sind, die die Förderung der Schülerinnen und Schüler betreffen.

Seit Januar 2014 unterstützt eine Schulsozialarbeiterin die Arbeit an der Leoschule.

Wichtig in einer gemeinsamen Zusammenarbeit zum Wohl der Schülerinnen und Schüler sind die bestehenden Kontakte zum Jugendamt, Kinderschutzbund und anderen Institutionen.

Darüber hinaus bildet sich ein Netzwerk aller Träger der OGS in Neuss. Sie tauschen sich aus und kooperieren mit dem Schulverwaltungsamt.

Die pädagogischen Leitungen aller offenen Ganztagschulen in Neuss treffen sich regelmäßig mit Vertretern der Schulverwaltung zu einem informativen Austausch. Ein jährlich stattfindender Fachtag OGS sowie mehrere Treffen des Qualitätszirkels sorgen mit dafür, dass die Inhalte des „Neusser Modells“ nachhaltig umgesetzt und evaluiert werden.

In Kooperation mit dem Familienforum-Edith-Stein werden regelmäßig weiterbildende Maßnahmen für die Schülerinnen und Schüler und auch für das pädagogische Personal in den Blick genommen.



Außerunterrichtliche Bildungs- und Lernangebote

Im Nachmittagsbereich möchten wir den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an Selbstbestimmung einräumen. Die Funktionsräume spielen eine wichtige Rolle und bieten Zeit und Raum zum freien und angeleiteten Spiel. Für die Art und den Umfang der Raumnutzung entscheiden sich alle Schülerinnen und Schüler täglich neu.

Die Bewegung an frischer Luft zählt ebenfalls zu den elementaren Bestandteilen der Nachmittagsaktivitäten.

Drinnen wie draußen werden im freien Spiel vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben, die für das gemeinsame Leben und Lernen von großer Bedeutung sind. Der kreative Zugang, das planvolle Umsetzen eigener Spielideen, das Vertiefen in ein Spiel hat im Tagesablauf seinen Platz.

Dabei gehen wir den Interessen der Schülerinnen und Schüler nach und bieten Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien zu machen und neue Spiele kennen zu lernen. Das sind:

- Maltechniken
- Handarbeiten
- Bastelarbeiten
- Laubsägearbeiten
- Arbeiten im Schulgarten
- Experimentieren und Forschen
- Bewegungsspiele drinnen und draußen.

Zusätzlich werden durch die Fachkräfte des Trägers und im Rahmen des Lehrerstelleneinsatzes im Offenen Ganztag folgende AG Angebote für alle Schüler und Schülerinnen gemacht:

- Koch-und Back-AG
Die Schüler und Schülerinnen können im Rahmen einer Koch- und Back- AG den aid- Ernährungsführerschein erwerben.
- Smart Fox Internet-AG
Schüler und Schülerinnen des 4.Schuljahres werden fit gemacht für den Umgang im Netz.
- Blockflöten-AG
- Klavierschule



- Musikalische Früherziehung
- Leoschulchor
Eine pensionierte Musiklehrerin fördert die Schülerinnen und Schüler in der musikalischen Früherziehung sowie im Blockflöten- und Klavierunterricht, und sie hat den Leoschulchor neu etabliert. Mit einer bunten Auswahl an Liedern, die die Schülerinnen und Schüler einüben, erfreuen sie Groß und Klein bei verschiedenen Auftritten wie auf Schulfesten, bei Einschulungs- und Abschiedsfeiern, in Gottesdiensten, in Altenheimen, auf Hochzeiten oder anlässlich des Weltkindertages.

Kooperationspartner

Außerunterrichtliche Angebote werden vom Träger der OGS als Angebote an alle Schülerinnen und Schüler der Leoschule ausgeschrieben. Hierzu werden verschiedene Kooperationspartner zusammen mit der Schulleitung angesprochen und Angebote aufgestellt. Im Schuljahr 2016/2017 bestehen folgende Kooperationen:

- Mit der **kath. Pfarreibücherei** Heilig Geist wird im 14tägigen Rhythmus ein Büchereibesuch zur Leseförderung der 1. und 2. Klassen durchgeführt.
- Die **Further Musikschule** bietet Gitarrenunterricht an.
- Die **TG Neuss** ist mit einer Judo-Selbstbehauptungs-AG vertreten.
- **KSK Koncordia Neuss** bietet Ringen im Zuge der Talentsichtung an.
- Der **Neusser Schlittschuhclub** bringt Schülerinnen und Schülern das Eislaufen bei.
- **YogaLila** bietet durch einen Lehrer Yogaunterricht an.
- **Fortuna Düsseldorf 1895 e.V.** führt eine Fußballschule durch.
- Unterstützt vom **Landesprojekt „Kultur und Schule“** und in Zusammenarbeit mit dem **Theater am Schlachthof** in Neuss findet eine Theater-AG statt.
- Ab dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2016/2017 wird eine Schach-AG angeboten